
Name des Patienten

Stempel des Krankenhauses
bzw. der Arztpraxis

Patienten-Aufklärung über die Anwendung der PillCam® Kapsel- Endoskopie



Bei Ihnen wird eine endoskopische Untersuchung durchgeführt. Dies geschieht mit Hilfe einer kleinen Endoskopie-Kapsel, die etwas größer als eine Vitamin-tablette ist. Diese kann mit etwas Wasser problemlos geschluckt werden. Die Untersuchung verläuft in der Regel schmerzfrei.

Nach dem Mittagessen am Tag vor der Kapsel-Endoskopie dürfen Sie nur noch trinken (Fruchtsäfte, Wasser, Tee, Kaffee etc.). Am Abend vor der Kapsel-Endoskopie essen oder trinken Sie nichts mehr, außer bei der Einnahme nötiger Medikamente, die Sie mit einem Schluck Wasser einnehmen können. Nehmen Sie ab 2 Stunden vor der Kapsel-Endoskopie keine Medikamente mehr ein. Verzichten Sie 24 Stunden vor der Kapsel-Endoskopie auf das Rauchen. Die Kapsel wird dann am Morgen des Untersuchungstages unzerkaut eingenommen und durch die normale Bewegung des Magen-Darm-Traktes durch die Speiseröhre, den Magen, Dünndarm und Dickdarm transportiert. Die Kapsel enthält eine winzige Kamera. Diese nimmt während des Transports zu jeder Zeit zwei Bilder pro Sekunde auf. Die Bilder werden über Sensoren an einen tragbaren Empfänger (Rekorder) gesendet, den Sie während der Untersuchung mit sich tragen. Während dieser Zeit können Sie Ihrer normalen Beschäftigung (z.B. Hausarbeit, Büro) nachgehen, solange sie keinen starken körperlichen Einsatz erfordert. Einschränkungen ergeben sich lediglich dadurch, dass das System nicht wasserdicht ist. Während Sie den Rekorder tragen, dürfen Sie deshalb nicht duschen, baden oder schwimmen.

Nach etwa 7 bis 8 Stunden hat die Kapsel den Darm in der Regel passiert. Der Arzt nimmt Ihnen dann die Sensoren und den Rekorder wieder ab. Die Kapsel ist ein Einmalartikel und wird auf natürlichem Wege durch Ihre Darmbewegung ausgeschieden.

Der Arzt schließt den Rekorder an einen Computer an, um den Film auszuwerten. Ein spezielles Computerprogramm stellt alle Bilder so dar, dass Auffälligkeiten genau festgestellt werden können. Damit kann gegebenenfalls eine gezielte Therapie eingeleitet werden.

Der Dünndarm lässt sich bisher mit der herkömmlichen Endoskopie nur schwer untersuchen. Da er mehrere Meter lang ist und sehr gewunden verläuft, sind zur Dünndarmspiegelung spezielle Endoskope erforderlich und die Untersuchung ist in der Regel besonders langwierig und unangenehm.

Mögliche Komplikationen

Bisher hat die Einnahme der Kapsel zu keinerlei schwerwiegenden Komplikationen geführt. Keine der Kapseln ist während der Passage gebrochen oder wies einen Defekt an der Hülle auf. Die Batterien in der Kapsel enthalten keine gefährlichen Schwermetalle.

Mit Komplikationen ist nach bisherigem Wissensstand nur zu rechnen, wenn eine Verengung im Magen-Darm-Trakt die Passage der Kapsel nicht erlaubt oder wenn vor der Einnahme auf die Kapsel gebissen wurde.

Mit einer geringen Wahrscheinlichkeit von weniger als 1% besteht die Möglichkeit, dass die Kapsel nicht auf natürlichem Wege ausgeschieden wird. In diesem Falle muss die Kapsel eventuell endoskopisch oder chirurgisch entfernt werden.

Selbstverständlich sollten Sie nicht zögern, den Sie betreuenden Arzt anzurufen, falls Ihnen irgendetwas Ungewöhnliches auffallen sollte oder Sie sich unwohl fühlen.

Anmerkungen (z.B. besondere Risiken, Kontraindikationen [z.B. Obstruktion, Herzschrittmacher, Schluckbeschwerden, siehe auch Merkblatt Kontraindikationen]):

**Einwilligung
in die Durchführung der PillCam® Kapsel-
Endoskopie**

Hiermit bestätige ich, dass ich über das Verfahren der PillCam® Kapsel-Endoskopie unterrichtet wurde. Über Art, Zweck und Hergang der Untersuchung, sowie über die wesentlichen Vor- und Nachteile und Risiken, auch im Vergleich zu anderen Methoden der Untersuchung und zum Unterlassen dieser Untersuchung wurde ich hinreichend informiert. Insbesondere ist mir bekannt, dass es in seltenen Fällen zu einem Steckenbleiben der PillCam® Kapsel im Magen-Darm-Trakt kommen und in diesem Fall evtl. eine Operation notwendig werden kann. Ich bin auf mögliche körperliche/seelische/berufliche Komplikationen durch diese Untersuchung hingewiesen worden. Besondere Probleme bei mir kamen ausführlich zur Sprache.

Mir wurde ausreichend Bedenkzeit gegeben. Meine Fragen wurden beantwortet. Eine Aufklärung über weitere Einzelheiten erfolgte, soweit ich es wünschte. Ich versichere, dass ich in der Krankenvorgeschichte alle mir bekannten Leiden und Beschwerden genannt habe.

Ich erkläre mich mit der vorgesehenen PillCam® Kapsel-Endoskopie einverstanden.

Mir ist bekannt, dass ich vor der Untersuchung mindestens 10 Stunden weder essen noch trinken darf, sowie erst 2 Stunden nach Beginn der Untersuchung trinken und nach 4 Stunden etwas essen soll. Außerdem wurde ich darüber informiert, dass ich während der Untersuchung nicht duschen oder baden und keine schweren körperlichen Tätigkeiten verrichten darf. Sollte es nach der Einnahme der PillCam® Kapsel zu Bauchschmerzen, Erbrechen oder anderen Beschwerden kommen, werde ich meinen behandelnden Arzt sofort kontaktieren.

Ort, Datum

Unterschrift des Patienten

Ort, Datum

Unterschrift des Arztes